

Arbeitspakete, Personalaufwand und Termine

(bitte auch für nicht antragsberechtigte Kooperationspartner einreichen)

Für die **Arbeitspakete des Antragstellers** sind die **Arbeitsinhalte**, der **Personalaufwand jedes Mitarbeiters** am FuE-Projekt und die **Termine** nach Arbeitsetappen in tabellarischer Form ausführlich und nachvollziehbar darzustellen:

- Untersetzung der Arbeitspakete in detaillierte Arbeitsetappen, aus denen die FuE-Arbeitsinhalte eindeutig hervorgehen
- Angabe des geplanten Personalaufwandes¹⁾ in Personenmonaten (PM) für die einzelnen Arbeitspakete

1 Personenmonat (PM) = regelmäßige Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten x 52 (Wochen) / 12 (Monate)

¹⁾ Je vollzeitbeschäftigten Projektmitarbeiter können pro Kalenderjahr maximal 10,5 PM eingeplant werden. Für Teilzeitbeschäftigte verringern sich die maximal planbaren PM entsprechend dem Teilzeitfaktor gemäß Anlage 7.1 (10,5 PM x Teilzeitfaktor)

| Nr. | Arbeitspaket | Realisierungszeitraum von bis | Aufwand je Projektmitarbeiter(in) in PM | |
|----------------|--------------|----------------------------------|---|----|
| | | TT.MM.JJ-TT.MM.JJ | Mitarb.Nr. gem. Anl. 7.2 Sp. 1 | PM |
| | | | | |
| Summe/Übertrag | | | | |

ggf. Fortsetzungsseiten anfügen

Ermittlung des personenbezogenen Stundensatzes und der Personalkosten je Personenmonat

Angaben des Projektmitarbeiters (Ifd. Nr.)

Name: Vorname: geb. am:

Qualifikation/Fachrichtung der Ausbildung:

Jahr des Ausbildungsabschlusses: Ausbildungseinrichtung:

Angestellt im Unternehmen seit/ab: als:

Datum Funktion/Arbeitsgebiet

Mein Arbeitsverhältnis ist unbefristet befristet bis:

Datum

Jahresbruttolohn/-gehalt¹⁾: EUR

Wochenarbeitszeit lt. Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung bzw. Arbeitsvertrag:

Teilzeitfaktor (zwei Kommastellen): ..., ... (von 0,10 bis 1,00; bei Vollzeitbeschäftigten = 1,00)

Bei Teilzeitbeschäftigten ist der Teilzeitfaktor zu ermitteln aus der Wochenarbeitszeit lt. Vertrag dividiert durch die regelmäßige Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.

Das Arbeitsverhältnis zwischen dem Unternehmen und mir wurde nicht gekündigt. Die von mir für das geförderte FuE-Projekt eingesetzte Arbeitszeit werde ich mit Beginn des Projekts pro Tag eigenhändig und zeitnah (mindestens innerhalb einer Woche) in Stundennachweisen oder geeigneten elektronischen Medien erfassen.

.....
Datum, Unterschrift des Projektmitarbeiters

| Jahresbruttolohn/-gehalt ¹⁾ (im Antragsjahr) [EUR] | nominelle Jahresarbeitsstunden ²⁾ | personengebundener Stundensatz (centgenau) [EUR, Cent] | Personalkosten je Personenmonat ³⁾ (auf ganze EUR gerundet) [EUR] |
|---|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | $\frac{\text{Spalte 1}}{\text{Spalte 2}}$ | $\frac{\text{Spalte 2} \times \text{Spalte 3}}{12 \times \text{Teilzeitfaktor}}$ |
| Zahlenbeispiel: 22.750 | 20 x 52 = 1.040 | 21,88 | $\frac{1.040 \times 21,88}{12 \times 0,50} = 3.793$ |
| | | | |

.....
Name(n) des/der Unterzeichnenden – maschinenschriftlich
Datum, rechtsverbindliche Unterschrift(en) der Geschäftsführung

¹⁾ **Jahresbruttolohn/-gehalt** im Antragsjahr ergibt sich aus dem 12-fachen des einkommen-/lohnsteuerpflichtigen Monatsbruttolohns/-gehalts zum Zeitpunkt der Antragstellung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, umsatz- oder gewinnabhängige Zuschläge sowie andere in unregelmäßiger Höhe oder nicht monatlich gezahlte Lohn- und Gehaltsbestandteile. Erhöhungen in den Folgejahren, variable Gehaltsbestandteile und andere einkommensteuerlich zu berücksichtigende Vergütungen werden mit dem Zuschlag für die übrigen Kosten abgegolten. Sonderzahlungen, wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere jährlich einmalige Zahlungen, sind nur dann zurechenbar, wenn deren Zahlung und Höhe ohne Vorbehalte verbindlich und nicht umsatz- oder gewinnabhängig vereinbart sind.
Demzufolge ist Jahresbruttolohn/-gehalt im Antragsjahr = 12 x Monatsbruttolohn/-gehalt (zum Zeitpunkt der Antragstellung) + feststehende Sonderzahlungen

Soweit Geschäftsführer, Vorstände o. ä. Führungspersonal im Projekt tätig werden, dürfen hierfür nur Gehälter von vergleichbaren leitenden Mitarbeitern im Projekt verrechnet werden; dies gilt auch für ohne feste Entlohnung tätige Unternehmer

²⁾ Wochenarbeitszeit lt. Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung bzw. Arbeitsvertrag: x 52

³⁾ Für die Berechnung der Personalkosten je Personenmonat ist der **auf zwei Kommastellen gerundete Stundensatz** gemäß Spalte 3 anzusetzen.

Planung der Personalkapazität und der zuwendungsfähigen Personalkosten (Richtlinie Nr. 5.3 a)

| Berechnung der zuwendungsfähigen Personalkosten | | | | | | | | | | |
|--|----------------------|--|---|---|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------|
| | | Vorgesehene Personenmonate (PM) ²⁾ gemäß Anlage 6 Personalkosten = Personalkosten je PM (gemäß Spalte 5) x PM (auf ganze EUR gerundet) | | | | | | | | |
| Mitarb. Nr. gem. Anl. 7.1 | Qualifikationsgruppe | Projektmitarbeiter ¹⁾ Name, Vorname Qualifikation | Aufgaben- beschreibung Arbeitspakete-Nr. nach Anlage 6 | Personalkosten je PM gem. Anlage 7.1 Spalte 4 [EUR] | Teilzeitfaktor gemäß Anlage 7.1 | 1. Jahr 200... [PM] [EUR] | 2. Jahr 200... [PM] [EUR] | 3. Jahr 200... [PM] [EUR] | 4. Jahr 200... [PM] [EUR] | Gesamt [PM] [EUR] |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| | A | Mustermann, Heiko Dipl.-Ing. | AP 1-7, 10, 12 | 3.793 0.50 | 0.500 1.897 | 5.250 19.913 | 1.000 3.793 | 2.000 7.586 | 8.750 33.189 | |
| | | | | Summe/Übertrag | | | | | | |

1) Förderfähig sind nur Kosten für eigenes angestelltes Personal.

Gruppe A: Hoch- und Fachhochschulabschluss

Gruppe B: Mitarbeiter mit anderen staatlichen Abschlüssen, z.B. Fachschulingenieur, Techniker, Meister

Gruppe C: Facharbeiter in einem anerkannten Ausbildungsberuf

2) Je Projektmitarbeiter können pro Kalenderjahr maximal 10,5 PM eingeplant werden.

Für Teilzeitbeschäftigte verringern sich die planbaren PM entsprechend dem Teilzeitfaktor (10,5 PM x Teilzeitfaktor).